

# Energieaustausch statt Atomkraftwerke !!

**E**ffizienter Energieeinsatz  
**N**eue Wege  
**E**xkursion  
**R**ichtungsweisend  
**G**ünstig  
**I**deen  
**E**he es zu spät ist  
**A**ngepaßt  
**U**mweltgerecht  
**S**icher  
**T**reibhauseffekt  
**A**tomkraftwerke Nein Danke  
**U**ngeheuer interessant  
**S**onnenkollektoren  
**C**O<sub>2</sub>- Lösung  
**H**armlos

Aus für Bohunice!! - und was dann?  
Werden alle Flüsse zubetoniert, den Tschechen die Heizung abgedreht oder weitere "Kohlestinker" gebaut? Wo kann mensch Energie sparen, wie effektiv nutzen, wie kann ein Energiekonzept aussehen? Ist ein intensiver Energieaustausch (Import) sinnvoll (mit allen Problemen siehe Golfkrise/Krieg)?

Fragen, die heute aktueller sind denn je - für Österreich und die CSFR. Anlaß genug für einen Energie(Info-)austausch.

Kurz: das Referat für SAFT (sanfte, angepaßte, friedliche Technik) veran-

staltet ein Seminar und eine Exkursion zu den oben angeschnittenen Themen und ladet dazu slowakische und österreichische StudentInnen ein.

## Das Seminar:

Bevor wir uns auf Entdeckungsreise begeben, möchten wir in einem Seminar den Problemen tiefer ins Auge schauen. Wir haben Fachleute dazu eingeladen, die uns sicher einiges zu sagen haben und mit denen wir über Themen wie Energiesparen, alternative Energiequellen (Sonnenenergie), deren Anwendungsmöglichkeiten und

Kosten, Energieplanung/Konzepte, usw. diskutieren. Seminarsprache ist deutsch, Slowakischkenntnisse erleichtern die Kommunikation mit den SeminarteilnehmerInnen aus der CSFR sicher.

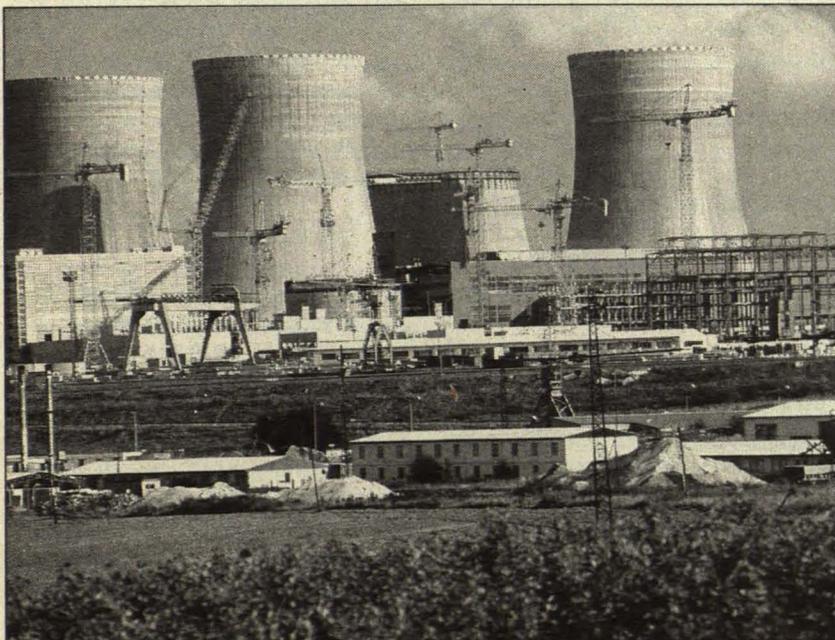
## Die Exkursion:

Für die Exkursion sind 2 Tage vorgesehen. Was werden wir anschauen? Sicher dabei sein werden:

- solare Warmwasseraufbereitung,
- Kraft-Wärme-Kopplung,
- Photovoltaik,
- Biomasse (Energiegras,...)
- Nahwärme,...

Vorgesehener Termin ist Anfang Mai.

Infos für Interessierte beim SAFT-Referat am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Bauraum auf der ÖH oder (wenn Du Glück hast) während der SAFT Dienststunde: Dienstag 10.00 -12.00 Uhr, Tel. 873-6101 oder 82 40 13-13.  
Christoph Brandstätter ■



Die Kraftwerksblöcke in Temelin - sind sie die Lösung der Energieprobleme der CSFR?

